

**Veranstaltungsplaner**  
**Das Wichtigste in Kürze**



# rescue DAYS

Die weltweit größte Ausbildungsveranstaltung in der technischen Hilfeleistung

03. bis 05.10.2014

79423 Heimersheim,

Malteserhalle / Schulgelände

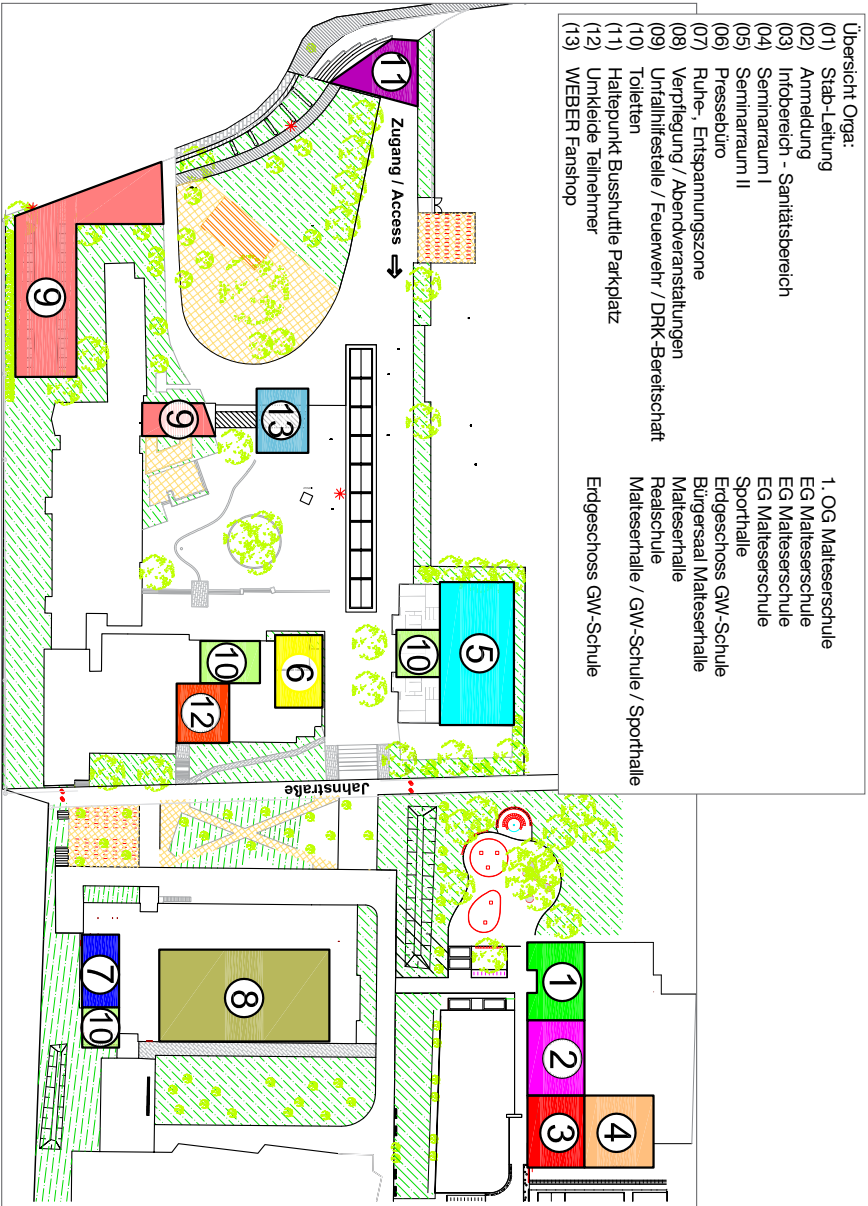
Veranstaltet von:

**WEBER**RESCUE  
SYSTEMS

HEITERSHEIM  
Malteserstadt 

FEUERWEHR  
HEITERSHEIM

# Übersicht Veranstaltungsgelände



Inhaltsverzeichnis	Seite
Grußworte	4-5
Anreise	6
Wissenswertes von A-Z	7
Hauptsponsoren / Ausstellerverzeichnis	8-9
RESCUE DAYS - Zeitplan Freitag und Samstag	10-11
RESCUE DAYS - Stationsübersicht, Stationen und Ausbilder	12-13
Rescue Symposium - Zeitplan	14
RESCUE DAY PLUS / RESCUE DAY KOMPAKT - Zeitplan	16
RESCUE DAY BUS - Zeitplan	18
RESCUE DAY PLUS, KOMPAKT, BUS - Stationsübersicht und Ausbilder	20-21
Ein Blick zurück - RESCUE DAYS 2013 in Geldern	22
Ein Blick nach vorn - RESCUE DAYS 2015 in Berlin	23

## Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Heitersheim



Vom 3. bis 5. Oktober 2014 finden die RESCUE DAYS, eine internationale Veranstaltung für technische Hilfeleistungen, in unserer Malteserstadt Heitersheim statt. Es ist für unsere Stadt und unsere Freiwillige Feuerwehr eine Auszeichnung, dass sich die Fa. WEBER-HYDRAULIK entschieden hat, diese große und international bedeutsame Veranstaltung bei uns auszurichten.

Die Malteserstadt Heitersheim mit ihren rund 6000 Einwohnern ist eine Stadt mit großer Geschichte. Die Ruinen eines bedeutenden - durch Ausgrabungen weitgehend erforschten - römischen Gutshofes, der Villa urbana, zeugen davon, dass Heitersheim bereits um Christi Geburt eine bedeutende Ansiedlung hatte. Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt datiert aus dem Jahr 777. Eine große Bedeutung haben die Ritterorden der Johanniter und Malteser in Heitersheim. 1428 wurde Heitersheim Sitz des Großpriorates des Ordens für Deutschland und im Jahr 1548 wurde Heitersheim Fürstentum; das bis 1806 andauerte. Bis heute zeugt das prächtige Malteserschloss und eine damals entstandene vielfältige Gastronomie aus dieser Zeit. Heute ist Heitersheim der zentrale Ort im Sulzbachtal sowie ein bedeutender Gewerbe- und Schulstandort im Markgräflerland und südlichen Breisgau.

Der Gemeinderat der Stadt Heitersheim hat - nach großem Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehr - am 19.07.2011 einstimmig beschlossen, die Bewerbung für die RESCUE DAYS 2014 auf den Weg zu bringen und damit auch die Ausrichtung gebilligt. Die beachtliche Feuerwehrtradition, die seit vielen Jahren vom überregional anerkannten Führungspersonal der Feuerwehr getragen wird, und die hervorragend geeignete Infrastruktur haben sicherlich ihren Beitrag dazu geleistet, dass die Wahl auf die Stadt Heitersheim fiel. Die verkehrsgünstige und landschaftlich reizvolle Lage im Dreiländereck und nicht zuletzt unsere hervorragende Gastronomie sind der besondere Reiz unseres Veranstaltungsortes.

Der vorbereitende Planungsstab hat professionelle und gründliche Arbeit geleistet. Mit zahlreichen begleitenden Veranstaltungen, vor allem am letzten Veranstaltungstag, dem Tag der offenen Tür am Sonntag, wird den Besuchern ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm geboten. Ein ausgewogenes Verkehrskonzept und ein ausgefeiltes logistisches Begleitkonzept werden für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Nach intensiven Vorbereitungen sehen wir den RESCUE DAYS in Heitersheim nun zuversichtlich und freudig entgegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Löffler'.

Martin Löffler  
Bürgermeister

## Grußwort der Feuerwehr Heitersheim



Liebe Teilnehmer, liebe Gäste, sehr verehrte Damen und Herren, am 03.10.2014 ist es soweit. Nach über einem Jahr der Vorbereitung dürfen wir Sie zu den RESCUE DAYS 2014 in Heitersheim begrüßen.

Als Kommandant der Feuerwehr und Leiter des Organisationsstabes bin ich stolz darauf diese, für die Ausbildung im Bereich der Technische Hilfe, so wichtige Veranstaltung nach Baden – Württemberg und den Land Kreis Breisgau – Hochschwarzwald geholt zu haben.

Ausbildung spielt bei den Einheiten des Bevölkerungsschutzes in unserer Region eine sehr große Rolle, viele innovativen Ausbildungsideen wurden in den letzten Jahren von Feuerwehr, Technischen Hilfswerk, Rettungsdienst, Bergwacht und weiteren Hilfsorganisationen gemeinsam etabliert. Wir wollen

gerade im Rahmen der RESCUE DAYS auch dies zum Ausdruck bringen. Getreu dem Motto, welches gerade im Bereich Markgräflerland die letzten Jahre geprägt wurde, „Gemeinsam im Sinne des Patienten“. Daher veranstalten wir am Sonntag, dem 05.10.2014, parallel auch den „Tag der Hilfsorganisationen“, bei dem wir die Bereite Masse des Hilfsangebotes und dessen hohe Qualität darbieten wollen.

Mit der Firma WEBER-HYDRAULIK hatten wir in Vorbereitung einen guten und vertrauensvollen Partner. Weitere große Unterstützung hatten wir durch die Stadtverwaltung und nahe zu jedem Heitersheimer Verein sowie der Gewerbebetriebe aus Heitersheim und dem näheren Umfeld.

Ich wünsche ihnen allen viel Spaß, lehrreiche Tage und einen schönen Aufenthalt in unserem Heitersheim.

Herzliche Grüße

Kai Ullwer  
Kommandant

## Grußwort der WEBER RESCUE Systems



Der Veranstaltungsort Heitersheim steht mit seiner Lage im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz beispielhaft für den Zweck der RESCUE DAYS. Ein grenzüberschreitender Erfahrungsaustausch und gemeinsame Übungen mit Spezialisten aus der ganzen Welt mit dem Ziel: Menschleben retten!

Die RESCUE DAYS werden mittlerweile mit unserer Unterstützung in vielen Ländern durchgeführt - in diesem Jahr erstmalig auch als „Journées Techniques“ in Frankreich.

Der Höhepunkt ist aber in jedem Jahr die Internationalen RESCUE DAYS in Deutschland mit Teilnehmern und Besuchern aus über 20 Ländern.

Wir freuen uns, diese Veranstaltung wieder in unserem Heimatland BADEN WÜRTTEMBERG durchführen zu können und unseren deutschen und Internationalen Gästen nebenbei auch die Schönheiten unserer Region vorzeigen zu dürfen.

Volker Oberhagemann, WEBER RESCUE Systems

## Anreise

*Anfahrt mit dem Auto  
(auf Parkplatz mit Busshuttle zum  
Veranstaltungsgelände)*

Über Autobahn A5, Ausfahrt 64 b, weiter immer Richtung Heitersheim. Ab dem Bahnhof der Straße durch das Industriegebiet folgen, Richtung Müllheim.

Infopoint kurz vor Kreiselpunkt auf der rechten Seite bei Firma Hirtler  
Zieleingabe für Navi:  
Beiersdorfstraße 1,  
79423 Heitersheim

*Ab Flugplatz Baden-Baden*

Über Autobahn A5 Richtung Freiburg/ Basel/ Schweiz, Ausfahrt 64 b weiter Richtung Heitersheim.

Ab dem Bahnhof der Straße durch das Industriegebiet folgen, Richtung Müllheim.

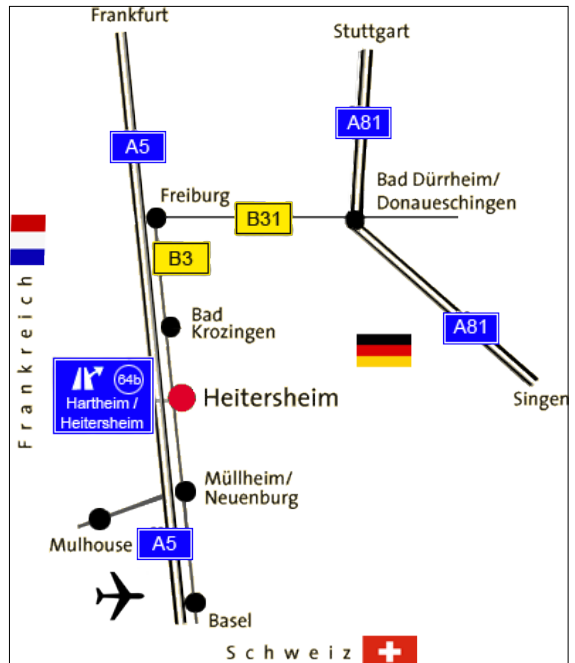
Infopoint kurz vor Kreiselpunkt auf der rechten Seite bei Firma Hirtler  
Zieleingabe für Navi:  
Beiersdorfstraße 1,  
79423 Heitersheim

*Ab Flugplatz Basel / Mulhouse / Freiburg*

Über Autobahn A35 Richtung Freiburg, am AD Neuenburg auf die Autobahn A5 wechseln, weiter Richtung Freiburg. Ausfahrt 64 b nehmen weiter Richtung Heitersheim. Ab dem Bahnhof der Straße durch das Industriegebiet folgen, Richtung Müllheim.  
Infopoint kurz vor Kreiselpunkt auf der rechten Seite bei Firma Hirtler  
Zieleingabe für Navi: Beiersdorfstraße 1, 79423 Heitersheim

*Anfahrt mit dem Zug*

Anreise von Basel bzw. Freiburg, Haltestelle Heitersheim



## Wissenswertes von A - Z

Anmeldung	<p>Ansprechpartnerin: Julia Jelic          Die Anmeldung (2) im Erdgeschoss der Malteserschule ist zu folgenden Zeiten geöffnet:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Donnerstag</td> <td style="text-align: right;">02.10</td> <td style="text-align: right;">18.00 - 19.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td style="text-align: right;">03.10</td> <td style="text-align: right;">07.00 - 08.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag Rescue Symposium</td> <td style="text-align: right;">04.10.</td> <td style="text-align: right;">07.30 - 08.30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td style="text-align: right;">04.10.</td> <td style="text-align: right;">18.00 - 19.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td style="text-align: right;">05.10.</td> <td style="text-align: right;">07.30 - 08.30 Uhr</td> </tr> </table>	Donnerstag	02.10	18.00 - 19.00 Uhr	Freitag	03.10	07.00 - 08.30 Uhr	Samstag Rescue Symposium	04.10.	07.30 - 08.30 Uhr	Samstag	04.10.	18.00 - 19.00 Uhr	Sonntag	05.10.	07.30 - 08.30 Uhr
Donnerstag	02.10	18.00 - 19.00 Uhr														
Freitag	03.10	07.00 - 08.30 Uhr														
Samstag Rescue Symposium	04.10.	07.30 - 08.30 Uhr														
Samstag	04.10.	18.00 - 19.00 Uhr														
Sonntag	05.10.	07.30 - 08.30 Uhr														
Info-Point	Für Fragen, Probleme und Informationen im Zusammenhang mit den RESCUE DAYS ist der Info-Point (3) im Erdgeschoss der Malteserschule in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr besetzt.															
Event-Leitung	Die Event-Leitung (Reiner Stuber) ist über die Anmeldung (2) oder den Info-Point (3) zu erreichen.															
Orga-Team	Das Orga-Team von WEBER RESCUE ist am Schriftzug „Abschnittsleiter“ auf der Kleidung zu erkennen und steht für Fragen zur Verfügung.															
Presse/Medien	Ansprechpartner für die Medienbetreuung ist Heidi Tiedt von WEBER RESCUE. Akkreditierung im Pressebüro (6) im Erdgeschoss der GW-Schule.															
Verpflegung	Die Verpflegung der Teilnehmer, Ausbilder und Aussteller erfolgt im Verpflegungszentrum in der Malteserhalle (8). Einzelheiten sind den Tages-Zeitplänen ab Seite 10 zu entnehmen.															
Abend- veranstaltungen	<p>Die Abendveranstaltungen finden in der Malteserhalle (8) statt.</p> <p><i>Freitag, 03.10.2014 ab 18.00 Uhr:</i>          Im Rahmen eines Bunten Abends laden wir zum gemütlichen Beisammensein und lockeren Erfahrungsaustausch mit Ausbildern und Kollegen ein. Das Buffet an diesem Abend ist für Teilnehmer kostenlos, die Getränke gehen auf eigene Rechnung.          Eintritt über ID-Band.</p> <p><i>Samstag, 04.10.2014 ab 20.00 Uhr, Einlass 19.00:</i>          Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters          zugunsten regionaler Jugendförderung, Eintritt frei</p>															
Umkleide- möglichkeiten	Umkleidemöglichkeiten (12) befinden sich im Erdgeschoss der GW-Schule. Für Garderobe und Wertgegenstände kann keine Haftung übernommen werden.															

Mit freundlicher Unterstützung von:



Dräger



Stand: 01.09.2014



## Ausstellerverzeichnis (alphabetisch)

Ambu GmbH	Medizinische Geräte für die Notfallmedizin
BAI Sonderfahrzeuge GmbH	Feuerwehrfahrzeuge
Wilhelm Barth GmbH & Co.KG	Feuerwehr-, Rettungsdienstbedarf
Bittiger GmbH	Feuerwehr-, Rettungsdienstbedarf
Denzel Brandschutzservice	Feuerwehr-, Rettungsdienstbedarf
Drägerwerk AG & Co. KGaA	Personenschutzazusrüstung
Ecomed SICHERHEIT	Fach-, Schulungs- und Ausbildungsliteratur
ELN Sicherheitstechnik GmbH	Spezialanbieter für Einsätze bei Verkehrsunfällen, Airbagsicherungssysteme
Fire Circle	Feuerwehrausbildung
GEKO Metallwarenfabrik Gemmingen GmbH	Stromerzeugersysteme, Feuerwehrbedarf
GORE-TEX	Schutzbekleidung
Günzburger Steigtechnik GmbH	Steigtechnik-Lösungen
Haagen	Brandschutztraining
HAIX®	Sicherheitsschuhe und Feuerwehrstiefel
LEADER GmbH	Strahlrohre, Hochleistungslüfter
Lentner	Feuerwehrfahrzeuge
Lion Apparel Deutschland GmbH	Schutzbekleidung
MAGIRUS Brandschutztechnik	Feuerwehrfahrzeuge
MAN	Rettungsleitfaden, -software
Netzwerk Feuerwehrfrauen	
Pelkotex Textilhandels GmbH	Funktionale Bekleidung
Rosenbauer International AG	Feuerwehrfahrzeuge, -bedarf
SELECTRIC Nachrichten-Systeme GmbH	Funkgeräte, Meldeempfänger
S-Gard	Schutzkleidung für Feuerwehren und Rettungsdienste
TEKSAM GmbH	Mast- und Beleuchtungssysteme
Texport Funktionsbekleidung GmbH	Arbeitsschutzkleidung

Stand: 01.09.2014, Änderungen vorbehalten

## RESCUE DAYS - Zeitplan

Freitag, 03. Oktober 2014

Theorie:	Seminarraum II (5)
Moderation:	Reiner Anritter
07.00 - 08.30 Uhr	Anmeldung und Info im Erdgeschoss Malteserschule (2)
08.45 - 09.00 Uhr	Begrüßung im Seminarraum II (5) Martin Löffler, Bürgermeister Stadt Heitersheim Volker Oberhagemann, WEBER RESCUE
09.00 - 09.45 Uhr	Grundlagen der patientengerechten Rettung Frank Hüsich, BF Wiesbaden
09.45 - 10.00 Uhr	Pause
10.00 - 10.45 Uhr	Moderne Fahrzeugtechnik Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck, FW Mainz
10.45 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 11.45 Uhr	LKW Rettung Frank Bohm, BF Ludwigshafen
11.45 - 13.00 Uhr	Mittagspause in der Malteserhalle (8)  Vorbereitung zur Praxisausbildung (Kleidungswechsel) Die komplette Schutzbekleidung ist ab jetzt erforderlich, Umkleidemöglichkeiten sind im Erdgeschoss der GW-Schule (12) vorhanden. Für hinterlegte Kleidung wird keine Haftung übernommen.
13.00 - 14.45 Uhr	Praxisstation (inkl. 15 Min. Vorstellung Teilnehmer)
14.50 - 16.20 Uhr	Praxisstation
16.20 - 16.30 Uhr	Pause
16.30 - 18.00 Uhr	Praxisstation
18.00 Uhr	Beginn der Abendveranstaltung in der Malteserhalle (8)

Änderungen vorbehalten

## RESCUE DAYS - Zeitplan

Samstag, 04. Oktober 2014

Praxis: Schulgelände

08.30 - 10.00 Uhr Praxisstation

10.00 - 10.10 Uhr Pause

10.10 - 11.40 Uhr Praxisstation

11.40 - 13.00 Uhr Mittagspause in der Malteserhalle (8)

13.00 - 14.30 Uhr Praxisstation

14.35 - 16.05 Uhr Praxisstation

16.10 - 16.30 Uhr Pause

16.30 - 18.00 Uhr Praxisstation

18.00 Uhr Abschlussfoto aller Teilnehmer und Ausbilder

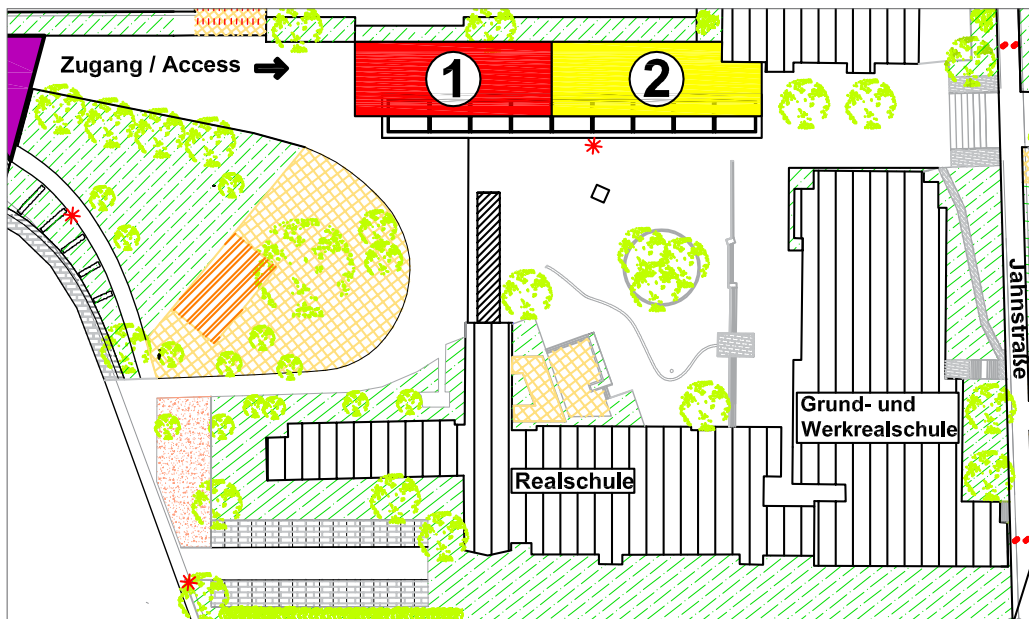
anschließend Verabschiedung

Änderungen vorbehalten



## RESCUE DAYS - Stationen und Ausbilder

Freitag, 03. und Samstag, 04.10.2014



### *Moderne Fahrzeugtechnik - Stationsleiter Hubert Springer*

Praxis 1A Björn-Jan Kleist, Robert Zindler  
 Praxis 2B Klaus Krebs, Gerd Wimmer  
 Praxis 3C André Weiss, Rouven Leibbrand

### *Geräteeinsatz an modernen KFZ - Stationsleiter Jörg Heck*

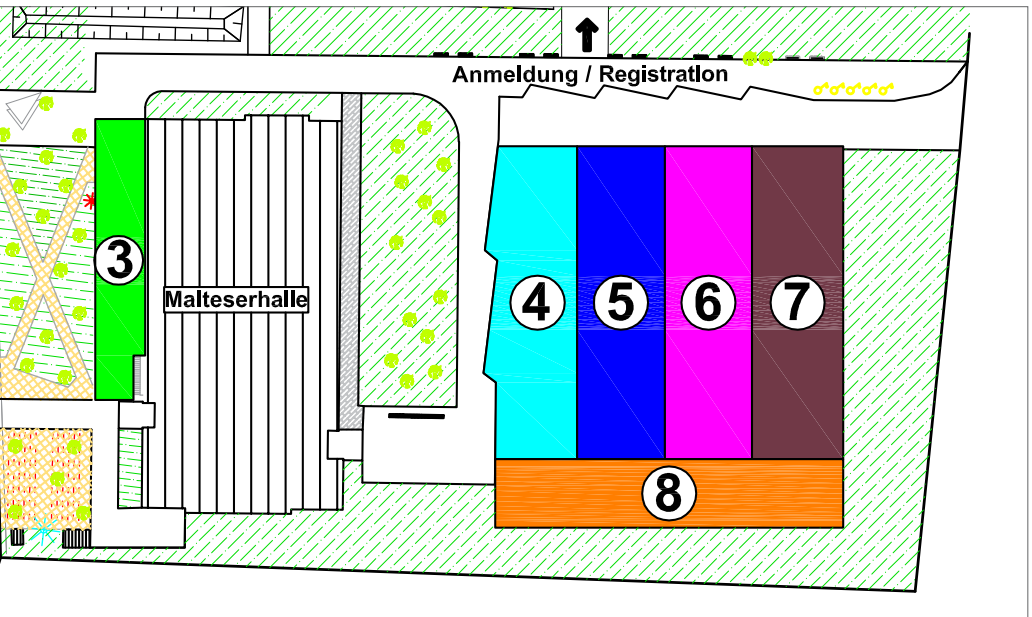
Praxis 2A Frank Hüscher, Dennis Wolf  
 Praxis 2B Petra Hüttlin, Marco Pfeuffer  
 Praxis 2C Dr. Tim Heyne, Helmut Schweiger

### *Sichern und Stabilisieren - Stationsleiter Gregor Specht*

Praxis 3A Ralf Müller, Joachim Völkel  
 Praxis 3B Kevin Sündermann, Jens Dietrich  
 Praxis 3C Thorsten Haag, Peter Siebert

### *PKW Crossramming - Stationsleiter Dirk Schiefer*

Praxis 4A Frank Gerhards, André Göbl  
 Praxis 4B Sebastian Tietje, Frank Gutjahr  
 Praxis 4C Daniel Querner, Dr. Wolfgang Balz



**PKW unter LKW - Stationsleiter Albert Kreutmayr**

- Praxis 5A Ludwig Fuchs, Andreas Kopp
- Praxis 5B Birgit Süssner, Walter Weidinger
- Praxis 5C Johann Seeberger, Bernd Fetzer

**PKW auf Autobahnbarriere - Stationsleiter David Heinkele**

- Praxis 6A Gerard Wiebes, Jürgen Gerhards
- Praxis 6B Andreas Geyer, Reto Friedli
- Praxis 6C Frans van Maurik, Dominik Beckenbauer

**PKW unter Trailer - Stationsleiter Gary Klaus**

- Praxis 7A Gary Klaus, Werner Kronsteiner
- Praxis 7B Terry Salvi, Andi Krüger
- Praxis 7C Markus Seebröcker, Brian G. Anderson

**LKW-Rettung - Stationsleiter Frank Bohm**

- Praxis 8A Torsten Weber, Thomas Zapf
- Praxis 8B Bernd Vollmer, Ralf Sommer
- Praxis 8C Stefan Serr, Stefan Geiler

Änderungen vorbehalten

## Rescue Symposium - Zeitplan

Samstag, 04. Oktober 2014

Ort:	Seminarraum I (4)
09.15 - 09.25 Uhr	Begrüßung und Moderation Bernhard Obermayr und Rüdiger Knoll WEBER RESCUE
09.25 - 10.00 Uhr	Update Moderne Fahrzeugtechnik Jörg Heck, WEBER RESCUE Ausbilderteam
10.05 - 10.45 Uhr	Optimierung der Rettungszeit aus Sicht der Unfallforschung Dipl.-Ing. Markus Egelhaaf, DEKRA Unfallforschung und Crash Test Center
10.45 - 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 - 11.30 Uhr	Fahrzeug stürzt in Laubenzonone Dr. Rolf Erbe, BF Berlin
11.30 - 12.00 Uhr	Pilotstudie Fahrzeuginformationssysteme BF Berlin Dr. Rolf Erbe, BF Berlin
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause in der Malteserhalle (8)
13.00 - 13.30 Uhr	Farm Rescue - Ausbildungskonzept und Erfahrungen aus den USA Eric Rickenbach, USA
13.30 - 14.10 Uhr	Einsatzbericht Seitenaufprall Albert Kreutmayr (BF Augsburg)
14.10 - 14.25 Uhr	Kaffeepause
14.25 - 15.05 Uhr	Kettenrettung - Altes neu entdeckt! Martin Fuchs
15.05 - 15.45 Uhr	Komplexe Einsatzleitung - der Einsatzleiter als Schnittstellenmanager Kai Ullwer, Feuerwehr Heitersheim
15:45 - 16.00 Uhr	Trauma First Response MSc MBA David Häske, PHTLS Deutschland
16.00 - 16.15 Uhr	Abschlussbesprechung

Änderungen vorbehalten



## RESCUE DAY PLUS / RESCUE DAY KOMPAKT

### Zeitplan

Sonntag, 05. Oktober 2014

Ort:	Seminarraum II (5)
Moderation:	Rüdiger Knoll
07.30 - 08.30 Uhr	Anmeldung und Info im Erdgeschoss Malteserschule (2)
08.45 - 09.00 Uhr	Begrüßung im Seminarraum II (5) Volker Oberhagemann, WEBER RESCUE
09.00 - 09.45 Uhr	Update Moderne Fahrzeugtechnik Klaus Krebs, FW Twistringen
09.45 - 10.00 Uhr	Pause
10.00 - 10.45 Uhr	Unfälle mit Transportern Dipl.-Ing. (FH) Jörg Heck, FW Mainz
10.45 - 11.45 Uhr	TEAMWORK - Feuerwehr und Rettungsdienst Verstehen wir uns? Petra Hüttlin, FW Heitersheim Frank Hüsich, BF Wiesbaden
11.45 - 12.50 Uhr	Mittagspause in der Malteserhalle (8)  Vorbereitung zur Praxisausbildung (Kleidungswechsel) Die komplette Schutzbekleidung ist ab jetzt erforderlich, Umkleidemöglichkeiten sind im Erdgeschoss der GW-Schule (12) vorhanden. Für hinterlegte Kleidung wird keine Haftung übernommen.
12.50 - 14.30 Uhr	Praxisstation (inkl. 10 Min. Vorstellung Teilnehmer)
14.35 - 16.05 Uhr	Praxisstation
16.10 - 16.30 Uhr	Pause
16.30 - 18.00 Uhr	Praxisstation
18.00 Uhr	Abschlussfoto aller Teilnehmer und Ausbilder
anschließend	Verabschiedung

Änderungen vorbehalten





## RESCUE DAY BUS - Zeitplan

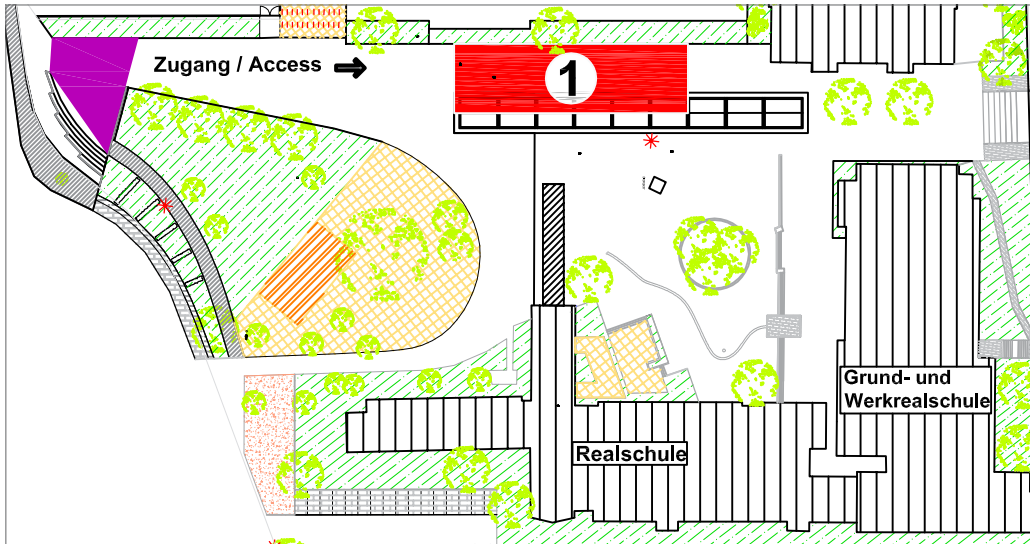
Sonntag, 05. Oktober 2014

Ort:	Seminarraum I (4)
07.30 - 08.30 Uhr	Anmeldung und Info im Erdgeschoss Malteserschule (2)
08.45 - 09.00 Uhr	Begrüßung im Seminarraum II (4) Bernhard Obermayr, WEBER RESCUE
09.00 - 10.30 Uhr	Einsatztaktik für Feuerwehr und Rettungsdienst bei Busunfällen Albert Kreutmayr, BF Augsburg Ludwig Fuchs, BF Nürnberg
10.30 - 10.45 Uhr	Pause
10.45 - 11.45 Uhr	Moderne Bustechnik und deren Besonderheiten Torsten Weber, BF Ludwigshafen
11.45 - 12.50 Uhr	Mittagspause in der Malteserhalle (8)  Vorbereitung zur Praxisausbildung (Kleidungswechsel) Die komplette Schutzbekleidung ist ab jetzt erforderlich, Umkleidemöglichkeiten sind im Erdgeschoss der GW-Schule (12) vorhanden. Für hinterlegte Kleidung wird keine Haftung übernommen.
12.50 - 14.30 Uhr	Praxisstation (inkl. 10 Min. Vorstellung Teilnehmer)
14.35 - 16.05 Uhr	Praxisstation
16.10 - 16.30 Uhr	Pause
16.30 - 18.00 Uhr	Praxisstation
18.00 Uhr	Abschlussfoto aller Teilnehmer und Ausbilder
anschließend	Verabschiedung

Änderungen vorbehalten



**RESCUE DAY KOMPAKT PLUS und BUS -  
Stationsübersicht und Ausbilder**  
Sonntag, 05.10.2014



*Moderne Fahrzeugtechnik - Stationsleiter Hubert Springer*

**Praxis 1A**

André Weiss, Gerd Wimmer

**Praxis 1B**

Klaus Krebs, Dennis Wolf

*Rettung aus Transporter - Stationsleiter Jörg Heck*

**Praxis 2A**

Jörg Heck, Rouven Leibbrand

**Praxis 2B**

Dr. Tim Heyne, Helmut Schweiger

*LKW-Rettung - Stationsleiter - Bernd Vollmer*

**Praxis 3A**

Stefan Serr, Andreas Geyer

**Praxis 3B**

Stefan Geiler, Sebastian Tietje

*Kettenrettung - Stationsleiter Gregor Specht*

**Praxis 4A**

Gregor Specht, Frank Hüsich

**Praxis 4B**

Thorsten Haag, Frans van Maurik

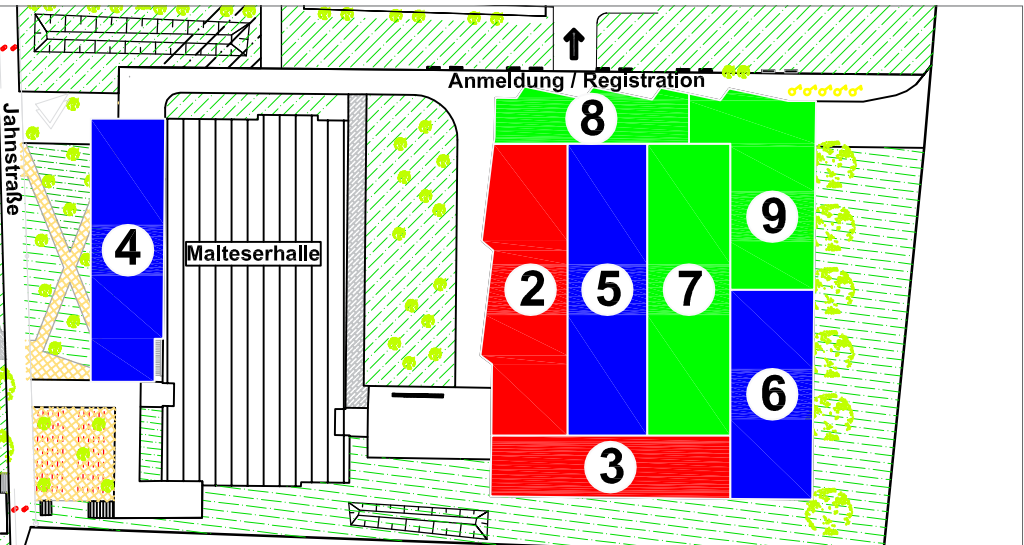
*Patient im Fokus - Stationsleiter Dirk Schiefer*

**Praxis 5A**

Daniel Querner, André Göbl

**Praxis 5B**

Frank Gerhards, Gerard Wiebes



*Retten ohne Schere und Spreizer - Stationsleiter David Heinkele*

Praxis 6A  
Praxis 6B

Frank Gutjahr, Björn-Jan Kleist  
Robert Zindler, Andreas Kopp

*Moderne Bustechnik - Stationsleiter Torsten Weber*

Praxis 7A  
Praxis 7B

Thomas Zapf  
Walter Weidinger

*Rettungstechniken beim Bus - Stationsleiter Ralf Müller*

Praxis 8A  
Praxis 8B

Ralf Sommer, Dominik Beckenbauer  
Reto Friedli, Joachim Völkel

*Massenanfall von Verletzten (MANV) - Stationsleiter Albert Kreutmayr*

Praxis 9A  
Praxis 9B

Ludwig Fuchs, Bernd Fetzer  
Dr. Wolfgang Balz, Birgit Süßner, Jürgen Gerhards,



## RESCUE DAYS 2013 Geldern

Im Jahr 2013 waren die RESCUE DAYS in Geldern, einer Stadt nahe der holländischen Grenze zu Gast.

Eine sehr gelungene Veranstaltung für die wir uns noch bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben, bedanken wollen.

Unser besonderer Dank geht an das Orga-Team der Feuerwehr und Stadtverwaltung Geldern und an die vielen engagierte Helfer, die zum großen Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.



## **Ein Blick nach vorne - RESCUE DAYS 2015 in Berlin**

Willkommen in der Hauptstadt - der Spree Metropole!

Berlin hat viele Markenzeichen. Weltoffenheit und Toleranz, Kunst und Tourismus. Dazu kommt Wissenschaft und Technik.

In Berlin wachsen damit auch die Herausforderungen. Daher gehört zu Berlin auch eine leistungsfähige Feuerwehr.

Mit über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und nahezu 400.000 Einsätzen im Jahr ist die Berliner Feuerwehr die größte Berufsfeuerwehr in Deutschland. Brandbekämpfung, Notfallrettung, Katastrophenschutz gehört zum Leistungsspektrum.

Zu den 35 Berufsfeuerwachen und 43 Rettungsdienststützpunkten kommt eine starke Freiwillige Feuerwehr mit 1.400 Kameradinnen und Kameraden an insgesamt 57 Standorten.

Um mit den Entwicklungen Schritt halten zu können, ist ständige Fortbildung erforderlich.

Auch der Einsatz bei der technischen Unfallrettung erfordert umfangreiches Wissen. Neue Fahrzeugtechniken und die Vielfalt der am Straßenverkehr teilnehmenden Fahrzeuge stellen die Feuerwehren und Hilfsorganisationen immer wieder vor neue Herausforderungen.

Der sichere Umgang mit diesen technischen Neuerungen erfordert gute theoretische sowie praktische Kenntnisse.

Daher freuen wir uns besonders, dass die RESCUE DAYS zu uns nach Berlin kommen.

Wir wünschen der Veranstaltung und allen Teilnehmern erfolgreiche Tage im nächsten Jahr -2015- in Berlin.

Herausgeber:  
WEBER-HYDRAULIK GMBH  
Heilbronner Str. 30  
D-74363 Güglingen  
Tel. +49 (0) 7135/71-10274  
Fax +49 (0) 7135/71-10396  
heidi.tiedt@weber-rescue.com  
www.rescue-days.com

Konzept, Texte und Layout:  
Heidi Tiedt

**WEBER**RESCUE  
SYSTEMS